

Anlagenmechaniker/in

Berufstyp Anerkannter Ausbildungsberuf

Ausbildungsart Duale Berufsausbildung, geregelt nach Be-

rufsbildungsgesetz (BBiG)

Ausbildungsdauer 3,5 Jahre

Lernorte Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Anlagenmechaniker/innen stellen Anlagen her, die beispielsweise im Behälter- und Apparatebau, in der Prozessindustrie oder der Versorgungstechnik zum Einsatz kommen. Anhand technischer Zeichnungen und Arbeitsanweisungen bereiten sie ihre Arbeiten vor. Zuerst fertigen sie Einzelteile entweder von Hand oder mithilfe von CNC-Maschinen, ehe sie die Einzelkomponenten zu Baugruppen zusammenfügen. Diese montieren sie dann zu Maschinen, Apparaten und Geräten. Nach der Montage prüfen sie, ob die Erzeugnisse einwandfrei funktionieren. Sie übergeben die Anlagen an die Kunden, weisen sie in die Bedienung ein und nehmen die Anlagen in Betrieb. Darüber hinaus halten sie die Anlagen instand, erweitern deren Funktionalität oder bauen sie ggf. um.

Wo arbeitet man?

Anlagenmechaniker/innen arbeiten überwiegend

- in Unternehmen der Metallindustrie, die Kessel und Behälter z.B. für die Lebensmittelindustrie oder den Kraftwerksbau herstellen
- in Unternehmen f
 ür Erd
 öl- und Erd
 gasf
 örderung
- bei Gas-, Wasser-, Elektrizitätswerken und Verkehrsbetrieben

Überwiegend arbeiten sie in Fertigungshallen, aber auch auf wechselnden Montagebaustellen, ggf. auch im Ausland. Je nach Betrieb oder Branche sind sie mitunter im Freien tätig.

Worauf kommt es an?

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein sind in diesem Beruf wichtig, etwa bei Schweißarbeiten an Blechen und Rohren sowie der Überprüfung der Schweißnähte von Druckbehältern auf Belastbarkeit, um Explosionen im späteren Betrieb zu vermeiden. Teamfähigkeit erleichtert die Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften beim Montieren von Rohrleitungssystemen und Großbehältern.
- Wissen in Werken und Technik ist von besonderer Bedeutung in diesem Beruf, etwa für die praktische Anwendung von Metallbearbeitungs- und -verbindungstechniken. Für das Lesen und Anfertigen genauer Skizzen und Pläne ist Wissen im Bereich Technisches Zeichnen hilfreich. Kenntnisse in Mathematik sollten vorhanden sein, um etwa den Materialbedarf zu berechnen. Auch Physik ist wichtig, um beispielsweise die Arbeitsweise der verschiedenen Industriemaschinen zu verstehen.

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 782 bis € 800
2. Ausbildungsjahr: € 833 bis € 844

3. Ausbildungsjahr: € 891 bis € 906
4. Ausbildungsjahr: € 936 bis € 962



Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2010 (in %)

ohne Hauptschulabschluss* [1.0%]
Hauptschulabschluss* [28.0%]
mittlerer Bildungsabschluss [63.0%]
Hochschulreife [8.0%]

*je nach Bundesland auch Berufsreife,
Berufsbildungsreife, Erster
allgemeinbildender Schulabschluss

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Anlagenmechaniker/zur Anlagenmechanikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Anlagenmechaniker/in Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- · Rohrleitungsbauer/in
- Behälter- und Apparatebauer/in
- · Industriemechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in

Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

JOBBÖRSE	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
KURSNE	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Ausund Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
BERUFENE	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
BERUFET∖	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
planet-beruf.de MEIN START IN DIE AUSBILDUNG	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
Berufs Informations Zentrum	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)